

Wir stehen vor einem neuen Leuchtturmprojekt für Blankenheim und die gesamte Eifelregion:  
"Die Erschießung der

**"Römervilla Blankenheim, die Villa rustica"**

für die Öffentlichkeit".

Und ich bin mir sicher: Auch hier werdet ihr mitwirken.

Im Namen der Gemeinde Blankenheim, aber auch persönlich, bedanke ich mich sehr herzlich für Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz.

In diesem Sinne nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an, meines Wissens, die ersten Träger des Rheinlandtalers des Landschaftsverbandes Rheinland, aus der Gemeinde Blankenheim

**Harri Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser.**

mit dem Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland ausgezeichnet wurden.

Wie sagt man so: **"Tue Gutes und rede darüber"**.

Lieber Harri Bons, lieber Friedhelm Elsen, lieber Franz Esser,

Sie haben viel Gutes getan. Aber Sie reden nicht darüber.

Und das ist wiederum Ausdruck Ihrer Bescheidenheit, die gerade heutzutage sehr gut tut.

Aber ihr "Drei" werdet es nicht verhindern können.

Euer Bürgermeister wird heute über Gutes von euch reden:

Als im Jahre 1990 aufgrund brandschutzrechtlicher Vorschriften die Jugendherberge in der Burg Blankenheim geschlossen werden musste, sah es für die Burg Blankenheim nicht gut aus. Aber die Blankenheimer wehrten sich gegen den befürchteten Verfall der historischen Burgmauern.

Am 14. März 1994 wurde der Verein zur Förderung der Burg Blankenheim gegründet.

Nach der Satzung bezweckt der Verein die Restaurierung und Unterhaltung des Denkmals "Burg Blankenheim", um den Betrieb einer Jugendherberge in dieser Burg zu ermöglichen.

Sie, verehrte Träger des Rheinlandtalers, sind **Mitglieder der ersten Stunde des Förderevereins**.

Ihrem tatkräftigen Anpacken ist es zu verdanken, dass viele Aktivitäten und Investitionen für den Betrieb der Jugendherberge in der Burg realisiert werden konnten.

Fast nahtlos ging ihr Engagement nach der erfolgreichen Wiederinbetriebnahme der Jugendherberge in der Burg Blankenheim in ein anderes Projekt über.

Viele Jahre haben Sie sich der Realisierung des **"Tiergartentunnel-Projektes"** verschrieben.

Am 10.09.2000 wurde der **Tiergartentunnel eröffnet**.

Am 01.09.2002 der **Tiergartentunnel-Wanderweg**.

Sicherlich ein krönender Höhepunkt des gesamten Tiergartentunnel-Projektes war die zentrale Eröffnungsveranstaltung des Landes Nordrhein-Westfalens im Rahmen des europaweiten **Tages des offenen Denkmals** am 12. September des vergangenen Jahres im Bereich des Burggeländes hier in Blankenheim. Einen herausragenden und würdigen sowie besonderen Abschluss des Tiergartentunnel-Projektes bildete vom 6. bis zum 9. Oktober das

**Internationale Frontinus-Symposium** "Wasserversorgung auf Burgen des Mittelalters".

Die Tiergartentunnel-Anlage mit dem Tiergartentunnel-Wanderweg ist ein **touristisches Highlight** für die Gemeinde Blankenheim. Hierdurch kommen zunehmend viele Wandergruppen und auch Einzelwanderer sowie Naturliebhaber in die Gemeinde für eine Tageswanderung oder zu einem Wochenaufenthalt.

Dies trägt zu einer spürbaren Belebung des Tourismus in Blankenheim bei.

Und das dies, meine sehr geehrten Damen und Herren, realisiert werden konnte, dazu haben maßgeblich die Herren

Harri Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser

durch ihre mehrere tausend ehrenamtlich erbrachten Arbeits-Stunden beigetragen.

Sie haben die Verleihung des "Rheinlandtalers" wahrhaftig verdient.

Bei uns in Blankenheim wird nicht nur vom Ehrenamt gesprochen, sondern das Wort "Ehrenamt" in die Tat umgesetzt und mit Inhalt gefüllt.

Ein herausragendes Beispiel sind die "3 Blankenheimer Bürger", die heute ausgezeichnet wurden.

Und nun ... heißt der Verein zur Förderung der Burg: "Verein zur Förderung der Burg Blankenheim und sonstiger Kulturgüter der Gemeinde Blankenheim".

Und warum? Er konzentriert sich nicht mehr allein auf die Burg.

# Hohe Auszeichnung für Blankenheimer Bürger

Blankenheimer Bürgerbrief 11/05

Rheinlandtaler an Harry Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser

Der Landschaftsverband Rheinland zeichnet Persönlichkeiten, die sich um die landschaftliche Kulturpflege ehrenamtlich besonders verdient gemacht haben, mit dem Rheinlandtaler aus. Am Dienstag, dem 25. Oktober 2005, wurde der Rheinlandtaler feierlich an die Herren Harry Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser aus Blankenheim in der Vogtei in der Burg Blankenheim überreicht.

Der stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung, Horst Pankatz, hob in seiner Laudatio die besonderen Verdienste der neuen Träger des Rheinlandtalers für das Projekt "Tiergartentunnel Blankenheim" heraus. "Sie haben sich um die Entwicklungsgeschichte und die anschließende Förderung dieser mittelalterlichen Wasserversorgung zur Burg Blankenheim verdient gemacht", lobte Herr Pankatz. Ohne diese "3 Männer" wäre die Geschichte der Wasseranlage vermutlich nie richtig aufgearbeitet worden.

So wurde der Verein zur Förderung der Burg und andere Kulturgüter der Gemeinde Blankenheim im Jahre 1994 gegründet, als die Burg Blankenheim aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht mehr für den Betrieb einer Jugendherberge zur Verfügung stand. In tausenden von ehrenamtlichen Stunden haben die 3 mit dem Rheinlandtaler Ausgezeichneten maßgeblich dazu beigetragen, dass es schließlich wieder zu einer Eröffnung der Burg Blankenheim kam. Seit 1997 haben sich die 3 Blankenheimer Bürger ganz der Erschließung des Tiergartentunnels Blankenheim mit der Anlage eines Tiergartentunnel-Wanderweges gewidmet.

Im Beisein ihrer Ehefrauen und Familienangehörigen von Landrat Günter Rosenke, Bürgermeister Rolf Hartmann, Prof. Kunow und Dr. Grewe sowie dem Vorsitzenden des Vereins zur Förderung der Burg und sonstiger Kulturgüter in der Gemeinde Blankenheim, Dr. Andreas Lange, und einer staatlichen Anzahl von Trägern des Rheinlandtalers sowie weiterer geladener Gäste zeichnete Horst Pankatz,

## Harry Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser

mit dem Rheinlandtaler aus. Für die 3 Ehefrauen, die über viele tausend Stunden auf ihre Männer zugunsten der Allgemeinheit verzichten mussten, hatte Horst Pankatz je einen Blumenstrauß parat.

Es schlossen sich Ansprachen durch Landrat Rosenke, Bürgermeister Hartmann und der Vorsitzende des Fördervereins an. Rede des Herrn Bürgermeister Rolf Hartmann zur Überreichung des Rheinlandtalers am 25. Oktober 2005 an die Herren Harri Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser:

Sehr geehrter stellvertretender Vorsitzender der Landschaftsversammlung

**Herr Horst Pankatz**

Sehr geehrter Herr Landrat

**Günter Rosenke**

meine sehr geehrten Damen und Herren,

als Bürgermeister der Gemeinde Blankenheim begrüße ich Sie herzlich.

Besonders die Blankenheimer Bürger Harri Bons, Friedhelm Elsen und Franz Esser, die heute